Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1940)

Heft: 11-12

Buchbesprechung: Neue Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Bücher

Ein praktischer Kunstführer

Es gibt in der schweizerischen Kunstliteratur wohl kaum ein Buch, das sich als so allgemein brauchbar erwiesen hat und daher auch eine so starke Verbreitung erlangte, wie der **«Kunstführer der Schweiz»** von Hans **Jenny.** Dieses Handbuch, das vor sechs Jahren erschien, war in erster und zweiter Auflage im Verlag Büchler & Co. in Bern bald vergriffen, da insbesondere am internationalen kunstgeschichtlichen Kongress 1936 seine Vorzüge in kunstfreundlichen Kreisen allgemein bekanntgemacht wurden. Nun bringt die diesjährige Bücher-Geschenkzeit als willkommene Gabe eine Neuauflage des Werkes, das im besten Sinne als Handbuch gelten darf und vielen Freunden der künstlerischen Heimatkunde geradezu unentbehrlich geworden ist. Es gibt Kunstwanderer, die überhaupt keine Ferienfahrt unternehmen, ohne den «Jenny» mitzunehmen oder vorher gründlich zu studieren. Denn dann sind sie sicher, dass sie nicht irgendwo bedeutsame Baudenkmäler oder Kunstwerke übersehen, und sie erfahren auch, wo sie an abgelegenen Stätten kunsthistorische Entdeckungen machen können.

Hans Jennys Reisehandbuch der schweizerischen Kunststätten und Kunstwerke war bei seinem ersten Erscheinen etwas durchaus Neuartiges, da es zum erstenmal auch neue und neueste Bauwerke sowie Denkmäler, Brunnen und sonstige künstlerische Sehenswürdigkeiten aus dem 19. Jahrhundert und unserer Zeit verzeichnete. Nicht nur bei dem eigentlich historischen Baugut, sondern auch bei den zahllosen Einzelschöpfungen der neueren Baukunst, wie auch der Monumentalplastik und Wandmalerei unserer eigenen Epoche, erhält man in Form knapper Notizen exakte Angaben über Entstehungszeit und Urheberschaft. Man durfte nun von dem Verfasser, der mehr als ein Jahrzehnt mühevoller Arbeit auf seinen «Kunstführer» verwendet hat, nicht verlangen, dass er seine Mitteilungen durch unzählige Einzelhinweise auf die Werke der letzten sechs Jahre ergänze; ebenso wäre für den Verlag ein Ummodeln der ganzen Buchgestalt unmöglich gewesen. Eine Neubearbeitung und Ergänzung wird die Aufgabe einer ferneren Zukunft sein. Freuen wir uns, dass der bis in den Anfang des letzten Jahrzehnts hinein so gewissenhaft orientierende Schweizer Kunstführer in seiner handlichen Gestalt und mit seinem reichen, sorgfältig ausgebauten Bilderteil wieder erhältlich ist! Das Buch wird auch in Zukunft die Eindrücke mancher Schweizerreise bereichern und vertiefen helfen.

eb.

Kümmerly: Grosse Weltkarte 1 : 32,000,000

Eine gute Weltkarte soll jederzeit zur Hand sein. Sie zeigt uns die Dimensionen des Erdraumes, die so weit sind, und doch mit den modernen Verkehrsmitteln wieder so naherücken. Der Anblick der Weltkarte erfüllt uns mit Sehnsucht nach der Zeit, da wieder friedlicher Geistes- und Güterverkehr die Ozeane und Kontinente durchqueren werden. Die neue Weltkarte berücksichtigt die politischen Verlagerungen in Europa bis Oktober 1940, inbegriffen die zahlreichen Namensänderungen von Städten und Ländern. Sie vermittelt das Verkehrsnetz in Eisenbahnen und Schiffahrtslinien, die Städte in fünf Grössenklassen. Ihr Inhalt mit 7000 Namen darf als reichhaltig bezeichnet werden. Trotzdem ist die Lesbarkeit besser als bei irgendeiner ähnlichen früheren Karte. Sie übertrifft solche auch in der Ausdehnung im Norden und Süden, indem dort Grönland vollständig erscheint, hier die Antarktis wenigstens teilweise.

Preis: Papier Fr. 4.50. Erhältlich in allen Buchhandlungen oder beim Geographischen Kartenverlag Kümmerly & Frey, Bern.

Für unsere Jugend

Pestalozzis Traum war es Jahrzehnte lang, ein Buch zu schaffen für die Mütter, ein Buch, das sie dazu anleiten sollte, in ihren Kindern die Intelligenz, die Handfertigkeit, den Sinn für jede aufbauende Tätigkeit und den Geist der sozialen Verantwortung zur Entfaltung zu bringen. Wie würde der grosse Erzieher sich über die stattliche Reihe von **Pestalozzikalendern** freuen, die der Kaiser-Verlag in Bern nun seit schon so vielen Jahren herausgegeben hat! Gewiss wäre er damit einverstanden, dass dieses ausserordentlich wertvolle und beliebte Weihnachtsgeschenk für Knaben und Mädchen seinen Namen trägt. Denn der Schülerkalender und das Schatzkästlein atmen ja mehr als so manches eigentliche Schulbuch Pestalozzischen Geist. Dasselbe darf gesagt werden von dem prächtigen, ebenfalls im Pestalozziverlag von Kaiser & Co. erschienenen Buche **«10,000 Jahre Schaffen und Forschen»**, das unter dem Leitgedanken «Feiert die Erbauer, nicht die Zerstörer» in mehr als 260 Holzschnitten von Paul Boesch und knappen Texten von Dr. Bruno Kaiser auf die anschaulichste Weise die Kulturentwicklung der Menschheit zur Darstellung bringt. Beiden Werken, dem Schülerkalender und diesem neuen Schau- und Lehrbuch ist der grösste Weihnachtserfolg zu wünschen.

fb.

Fabrication de bouteilles, flacons, verrerie de table, bocaux, articles de ménage et vases
verre vert - verre brun - verre blanc
VERRERIES DE ST-PREX, à ST-PREX (VAUD)

Kunsthaus **Pro Arte**
Basel Am Blumenrain
Nähe Hotel Drei Könige
Antiquitäten . Gemälde . Möbel
Leitung: Dr. J. Coulin